

PRESSEINFORMATION



Der Blütenweg ruft wieder

Nach drei Jahren Coronapause lädt die Blühende Bergstraße am 16. April wieder zur Erlebniswanderung – Diesmal zwischen Sulzbach und Laudenbach

Weinheim. Es gibt die sprichwörtlichen „Blühenden Landschaften“ tatsächlich, nämlich an der Bergstraße. Gehegt, gepflegt, geschützt und manchmal auch inszeniert vom Verein Blühende Bergstraße, der sich dem Erhalt der Kulturlandschaft verschrieben hat. Nach drei Jahren Corona-Pause laden die Veranstalter, nämlich die Projektgemeinden und der Verein „Blühende Bergstraße“, in diesem Frühjahr wieder zu einem Blütenwegfest ein: Am Sonntag, 16. April, von 11 Uhr bis 17 Uhr, mit rund 70 Ständen zum Erleben und Genießen, mit Projekten und Aktionen, Ausstellungen, mit Kinderprogramm, vielen Informationen und Gesprächspartnern, mit Musik und guter Laune.

Zur besten Blütenzeit steht diesmal der rund acht Kilometer lange Streckenabschnitt zwischen Laudenbach kurz vor der Grenze zu Hessen und dem nördlichen Weinheimer Ortsteil Sulzbach im Fokus. Entlang der Strecke, die sich mit Blickkontakt in die Ebene am Bergstraßenhang entlang schlängelt, grasen Ziegen, Esel, Schafe und Rinder. Bienen summen. Menschen, die sich der blühenden Bergstraße widmen, gewähren spannende Einblicke in ihre Projekte, die dem Erhalt der vielfältigen Kulturlandschaft dienen: In der es wieder Wiesen, Weinberge und Obstbäume gibt, wo selten gewordene Pflanzen wachsen

und blühen, in der Biotope und die charakteristische Bergstraßenlandschaft erhalten bleibt. Und alles verbindet der Blütenweg, der Wanderweg, der so aussieht, wie er heißt. Darauf findet auch traditionell das Blütenwegfest statt, das vor Corona zuletzt von rund 10 000 Menschen besucht worden ist. Es gehört zu den größten Natur-Veranstaltungen der Region.

Am besten beginnt man die Tour an einem der drei Begrüßungsstände als Einstiegspunkt; je einer befindet sich in Sulzbach in Hemsbach und in Laudenbach. Dort können sich die Frühlingswanderer mit Infomaterial für den Veranstaltungstag und den weiteren, selbst gewählten Weg eindecken. Und für Kinder gibt es dort die Teilnahmescheine für das traditionelle „Blütensammeln“ als Gewinnspiel.

Die Strecke ist aus beiden Richtungen attraktiv. Für die Rückfahrt kann man jeweils die Regionalbahn oder die S-Bahn nutzen, die an der Bergstraße fast durchgängig etwa im Halbstundentakt fährt. Ein extra Pendelbus ist diesmal nicht eingesetzt worden, da seit der Einrichtung des Haltepunkts Sulzbach mit der Bahnstrecke ein leistungsstarkes Angebot besteht. Zwischen Hemsbach, Sulzbach und Weinheim verkehrt außerdem die Buslinie 631, die primär Besuchern aus Weinheim Nordstadt sowie Sulzbach West und Hemsbach West empfohlen wird.

Alle Menschen, die sich für die Region und die Natur interessieren, werden interessante Angebote finden. Die Fortschritte bei der Landschaftspflege und –gestaltung entlang des Blütenwegs werden vorgestellt und erklärt. Tiere als nützliche Helfer der Landschaftspflege freuen vor allem die Kinder. Überhaupt wird der Blütenweg beim Fest zu einem Erlebnisweg für Kinder mit Spiel, Spaß und Spannung. , Auch für Erwachsene werden kurze Wanderwege zu naturkundlichen Besonderheiten angeboten. Die regionalen Genüsse entlang der Strecke sind alleine schon die Strecke wert: Wildschweinbratwurst, Öl- und Kräuterprodukte, Honig, Bergstraßenweine, Liköre und Schnäpse. Undes sind Wandermusiker dabei, die Stimmung verbreiten, als auch eine Gruppe mit Harfenmusik, die an einem idyllischen Platz unter schattigen Bäumen zum Lauschen einlädt.

In den Rathäusern und in den Tourist-Infos der Kommunen der Bergstraße liegen Veranstaltungsflyer aus, auf denen die Wegstrecke, das Veranstaltungsangebot und weitere wichtige verzeichnet sind. Alle Infos auch unter www.bluehende-bergstrasse.de/bluetenwegfest.